

**Unterbodenschutz-Spray D482**

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 1 von 8

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname: UBS Bitumen

**Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung**

Allgemeine Verwendung Rost- und Korrosionsschutz  
Unterbodenschutz

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

Firmenbezeichnung: Carlofon GmbH  
 Straße/Postfach: Grüninger Weg 32  
 Nation, PLZ, Ort: D-35415 Pohlheim  
 Telefon: +49 (0) 6404-20516-0  
 Telefax: +49 (0) 6404-20516-44  
 Auskunft gebender Bereich: Abteilung 'Produktsicherheit'  
 info@carlofon.de

**Giftnotruf Bonn**

+49 (0) 228-19240

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**



F+



Xi



N

hochentzündlich

reizend

umweltgefährlich

- F+; R12 Hochentzündlich.
- Xi; R38 Reizt die Haut.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- N; R51-53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wirkstoffgemisch mit Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
64742-49-0	265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	25-50 %	F; R11. N; R51-53. R67. Xi; R38. Xn; R65.
64742-95-6	265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	< 2,5 %	N; R51-53. R10. R66. R67. Xi; R37. Xn; R65.
67-56-1	200-659-6	Methanol	< 1,5 %	F; R11. T; R23/24/25. T; R39/23/24/25.
75-28-5	200-857-2	Isobutan, rein	25-50 %	F+; R12.

**Unterbodenschutz-Spray D482**

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 2 von 8

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
74-98-6	200-827-9	Propan	5-15 %	F+; R12.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Möglichkeit ins Freie stellen und ausgasen lassen.
- Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Erdreich, Kanalisation, Gewässer, tieferliegende Räume und Gruben verhindern.
- Verfahren zur Reinigung: Verschüttete Flüssigkeit absorbieren und in geschlossenen Behältern der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
- Zusätzliche Hinweise: Alle Zündquellen entfernen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

- Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden.  
Nicht in die Augen sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Unterbodenschutz-Spray D482**

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 3 von 8

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter aufrecht lagern.

Vor Hitze/Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit leicht entzündlichen oder brennbaren Materialien lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden Stoffen lagern.

Lagerklasse VCI:

2B = Druckgaspackungen (Aersosolpackungen)

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	AGW (Deutschland) - TRGS 900	(C9-C15 Aliphaten) 600 mg/m <sup>3</sup>
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	AGW (Deutschland) - TRGS 900	(C9-C15 Aromaten) 100 mg/m <sup>3</sup>
67-56-1	Methanol	Deutschland, BGW Langzeit	(Urin; bei Langzeitexposition/Expositionsende bzw. Schichtende) 30 ppm
		Deutschland, AGW Langzeit	270 mg/m <sup>3</sup> ; 200 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	1080 mg/m <sup>3</sup> ; 800 ppm
75-28-5	Isobutan, rein	Europa, IOELV: TWA Deutschland, AGW Langzeit	Haut 260 mg/m <sup>3</sup> ; 200 ppm 2400 mg/m <sup>3</sup> ; 1000 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	9600 mg/m <sup>3</sup> ; 4000 ppm
74-98-6	Propan	Deutschland, AGW Langzeit	1800 mg/m <sup>3</sup> ; 1000 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	7200 mg/m <sup>3</sup> ; 4000 ppm

Zusätzliche Hinweise: Arbeitsplatzgrenzwert Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemisch nach RPC-Methode (TRGS 900, Ziffer 2.9): 500 mg/m<sup>3</sup>

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Filter Typ AX (= gegen Dämpfe von niedrigsiedenden organischen Verbindungen) gemäß EN 371 benutzen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

Für Propan allgemein gilt:

Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk.

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): &gt;480 min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

**Unterbodenschutz-Spray D482**

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 4 von 8

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form: Aerosol  
Farbe: schwarz  
Geruch: charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Flammpunkt / Flammbereich: ca. -80 °C

Explosionsgrenzen: UEG (untere Explosionsgrenze): 0,90 Vol-%(Naphtha)  
OEG (obere Explosionsgrenze): 10,80 Vol-%(Propan)

Dichte: bei 20 °C: 0,762 g/mL

Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich

**10. Stabilität und Reaktivität**Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Zu vermeidende Bedingungen

Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Offene Flammen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zu vermeidende Stoffe starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen:**Nach Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Bei Auftreten höherer Konzentrationen: Schleimhautreizung, Husten, Atemnot,  
Kopfschmerzen, Schwindel.

Nach Hautkontakt: reizend

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Angabe zu Methanol:

Nach Resorption:

Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindel, Rausch, Sehstörungen, Erblindung  
(irreversible Schädigung des Sehnervs).

Systemische Wirkungen:

Gefahr der metabolischen Acidose.

Niedriger Blutdruck, Erregung, Krämpfe, Narkose, Koma.

Symptome können zeitlich verzögert auftreten. Herz-, Leber- und Nierenschäden.

**Unterbodenschutz-Spray D482**

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 5 von 8

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Sonstige Hinweise: Kohlenwasserstoffgemisch:  
Die Substanz schwimmt auf der Wasseroberfläche.  
Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

**Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt**

Abfallschlüsselnummer 160504\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern/Aerosol  
\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

**Verpackung**

Abfallschlüsselnummer 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Weitere Angaben**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel: ADR: UN-Nummer 1950  
RID: Gefahrnummer 23, UN-Nummer 1950

Bezeichnung des Gutes: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

ADR/RID Klasse 2, Code: 5F

Gefahrzettel 2.1

Sondervorschriften 190 - 327 - 625

Begrenzte Mengen LQ2

EQ E0

Verpackung: Anweisungen P003 - LP02

Verpackung: Sondervorschriften PP17 - PP87 - RR6 - L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung MP9

Tunnelbeschränkungscode: D



# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gedruckt: 08.02.2011  
Bearbeitet: 19.08.2010  
Angelegt: 19.08.2010

## Unterbodenschutz-Spray D482

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 6 von 8

### Binnenschifftransport (ADN)

UN/ID-Nummer: 1950  
Bezeichnung des Gutes: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar  
ADN/ADNR: Klasse 2, Code: 5F  
Gefahrzettel: 2.1  
Sondervorschriften: 190 327 625  
Begrenzte Mengen: LQ2  
EQ: E0  
Ausrüstung erforderlich: PP - EP - A  
Lüftung: VE01,VE04



### Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer: 1950  
Richtiger technischer Name: AEROSOLS (maximum 1 L)  
IMDG: Class 2, Code -, see SP63  
Verpackungsgruppe: -  
EmS: F-D, S-U  
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 959  
Begrenzte Mengen: See SP277  
EQ: E0  
Verpackung: Anweisungen: P003 - LP02  
Verpackung: Vorschriften: PP17 - PP87 - L2  
IBC: Anweisungen: -  
IBC: Vorschriften: -  
Tankanweisungen: IMO: -  
Tankanweisungen: UN: -  
Tankanweisungen Vorschriften: -  
Stowage and segregation: Category A. Segregation as for class 9 but 'Away from' sources of heat and 'Separated from' class 1 except division 1.4.  
Properties and observations: -  
Marine Pollutant: Yes



### Lufttransport (IATA)

UN/ID-Nummer: 1950  
Richtiger technischer Name: AEROSOLS, flammable  
ICAO/IATA: Class 2.1  
Hazard: Flamm. gas  
EQ: E0  
Passenger Ltd.Qty.: Y203 - Maximum quantity: 30 kg G  
Passenger: 203 - Maximum quantity: 75 kg  
Cargo: 203 - Maximum quantity: 150 kg  
Special Provisioning: A145 - A153  
ERG: 10L



## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



F+



Xi



N

hochentzündlich

reizend

umweltgefährlich

R-Sätze: R 12 Hochentzündlich.  
R 38 Reizt die Haut.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gedruckt: 08.02.2011

Bearbeitet: 19.08.2010

Angelegt: 19.08.2010

## Unterbodenschutz-Spray D482

Materialnummer 40102

Version 1 / Seite 7 von 8

S-Sätze:	S 23	Aerosol nicht einatmen.
	S 24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweistext für Etiketten Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Nationale Vorschriften

#### Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 2B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Gefahrengruppe A, HB

Schutzstufe 2

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

#### Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): -

#### Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

ca. 67,4 Gew.-% = 514 g/L

#### Nationale Vorschriften - USA

Gefahrbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:



Health: 1 (Slight)

Fire: 4 (Severe)

Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:

Health: 1 (Slight)

Flammability: 4 (Severe)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor

HEALTH	1
FLAMMABILITY	4
PHYSICAL HAZARD	0
	X

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Keine Daten verfügbar

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

R-Sätze:

- R 10 = Entzündlich.
- R 11 = Leichtentzündlich.
- R 12 = Hochentzündlich.
- R 23/24/25 = Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R 37 = Reizt die Atmungsorgane.
- R 38 = Reizt die Haut.
- R 39/23/24/25 = Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
- R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

# EU-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gedruckt: 08.02.2011  
Bearbeitet: 19.08.2010  
Angelegt: 19.08.2010

## Unterbodenschutz-Spray D482

Materialnummer UBS03

Version 1 / Seite 8 von 8

---

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

---